

lediget, und in die ewige Glückseligkeit aufgenommen werden, durch die Gnad, und Barmherzigkeit deines eingebornen Sohns, und unsers Erlösers Jesu Christi, welcher mit dem ewigen Vater, und heiligen Geist, lebet, und regiret von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Zwenter Gruß.

Gebett des Heil. Bernardi.

Gegrüßet sehest du Maria du gütigste und in Ewigkeit gebenedeyte Jungfrau, du wohlgefälligster Tempel Gottes, und heilige Wohnung des Heil. Geistes! sehe mit deinen barmherzigen Augen auf uns Unwürdige, die wir unser Vertrauen auf dich setzen: von allen Zeiten her ist nicht erhöret; daß ein Einziger, so seine Zuflucht zu dir genohmen, deine Hülfe angeruffen, und um deine Fürbitt gebetten hat, von dir seye verlassen worden. O Mutter des Heils! erhalte uns bey deinem Sohn den freyen Zugang, damit durch dich uns aufnehme, der durch dich uns gegeben ist: deine Unschuld entschuldige bey ihm die Schuld unseres Verderbens: dein Gott angenehme Demuth erhalte unserer Hoffart Eitelkeit Verzeihung: deine überaus grosse Liebe bedecke die Vielheit unserer Sünden, und erlange uns Fruchtbarkeit in allen Tugenden, und Verdiensten. O du unsere Herrscherin, unsere Mittlerin, unsere Fürsprecherin deinem Sohn befehle uns, deinem Sohn stelle uns vor, bring uns zuwegen durch die Gnad,

so du gefunden, durch den Vorzug, so du verdienet, und durch die Barmherzigkeit, so du erlanget, daß welcher, vermittels deines Jungfräulichen Leibs unsere Schwachheit und Elend hat annehmen wollen, auch vermittels deiner Fürbitt uns seiner himmlischen Glory theilhaftig mache **Jesus Christus** dein Sohn unser **HER**, der ein **GOTT** über alles gebenedeyet ist, in Ewigkeit. Amen.

Dritter Gruß.

Gebett des Heil. Augustini.

Gegrüßet sehest du voller Gnaden, der **HER** ist mit dir. Höre: ach erhöre uns du übergebenedeyte Königin Himmels und der Erden, und neige die Ohren deiner Gütigkeit zu unsern unwürdigen Flehen, und Bitten, nehme an unsere Dankfagung, wie schlecht, und wie ungleich deinen Verdiensten sie auch seye, entschuldige durch dein Bitten unsere Schuld: lasse unser Gebett dir wohlgefallen, und bringe uns zurwegen die Gnade der Verführung, und entschuldige uns bey deinem Sohn, dann es ist niemand, der an Verdiensten mächtiger den Zorn des Richters zu stillen, als eben du? derowegen nehme dich mit deinem kräftigen Schutz um die Seligkeit unserer Seelen an, erbitte uns von **GOTT** eine vollkommene Neue aller unserer Sünden, einen lebendigen Glauben, feste Hoffnung, und inbrünstige Liebe, eine Ehrfurchts volle und genugsame Zubereitung durch Erlangung des vollkommenen